

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Iris Macke, Theologin aus Pinneberg

Freitag, 2. September 2022

Laute Schüsse hallen durch den Abend. Dazu noch Pferdewiehern, Eselschreien und Western-Musik. Wir sind bei den Karl-May-Spielen in Bad Segeberg. Für "Winnetou und der Ölprinz" haben wir unsere Cowboyhüte rausgeholt und die Kriegsbemalung aufgelegt. Wir zittern mit, als Winnetou ohne Netz und doppelten Boden am Seil die hohe Felsenburg erklimmt. Und lassen uns von der Explosion im Bergwerksstollen fast die Ohren wegpusten. Ich fühle mich, als würde ich reiten an Winnetous und Old Shatterhands Seite, kämpfen gegen die teuflischen Pläne des hinterlistigen Ölprinzen, dessen Herz kälter ist als jeder Bergsee. Ich bin mitten im Abenteuer. Und ich freue mich darüber, wie einfach die Welt an diesem Abend ist: Da sind die Guten, da sind die Bösen.

Wie wäre das, wenn das wirklich so wäre? Wenn ich von vornherein wüsste: freundlicher Mensch, gefährlicher Mensch? Ich glaube, ich müsste dann vor allem auf viele Überraschungen verzichten. Und auf Vielfalt. Das könnte langweilig werden. Der Mensch sieht, was vor Augen ist. Gott allein sieht das Herz an. Karl May wusste das auch. Und als ich die Arena verlasse, ist mein Herz längst dem gutaussehenden Schurken zugeflogen.